

Erster Elternabend steht an - hpst. MigrantenEltern - habt ihr Tipps?

Beitrag von „carofil“ vom 4. Oktober 2010 22:02

Guten Abend,

mein erster Elternabend steht an - und das auch noch gleich als Klassenlehrerin. Puh. Ich arbeite in einer sogen. 'Brennpunktschule' (wobe ich den Begriff nicht mag), habe nur 2 deutsche Kinder in der Klasse, der Rest sind ausländische Kinder, ab z.T. hier geboren. Dennoch nicht unbedingt der Sprache wirklich mächtig.

Die Eltern kenne ich nicht. Es war bisher nur eine einzige Mutter da, die mich mal in Augenschein genommen hat. Ich hatte mit mehr gerechnet... aber da kam wohl mein Glückengen durch 😊

Wie dem auch sei: was macht ihr an den EA's? Wie gestaltet ihr sie? Besonders bei 'schwacher' Elternschaft? Erscheinen werde so wohl fast vollzählig -a uf den Rücklauf der Zettel bisher zu schließen.

Ach so: ich habe eine 2. Klasse.

Freue mich, wenn ihr mir mal etwas über eure Elternabende erzählt.

Bisher bin ich beim üblichen:

- etwas zu knabbern
- Kerzen
- Vorstellung von mir
- Vorstellung der Eltern /zu welchem Kind - was bringt das Kind mit nach Hause
- Bericht über die Klassensituation
- Bericht über versch. Dinge: Klasse 2000

Abo Flohkiste

Einführung eines Lernwörterheftes

Betonung der Wichtigkeit des Lesens!!!

- hatte überlegt, passende Kinderliteratur auszulegen. Als Büchertisch. Ist das doof? Einfach deshalb, weil die Eltern es zum Großteil wohl gar nicht kaufen könnten???

Der EA ist noch so 'trocken'... habt ihr noch Ideen?

Oder etwas, was unbedingt noch angesprochenw erdne muss?

Okay, bis dahin muss ich ein FESTES Konzept haben, wie ich mit den massiven Störungen im Unterricht umgehe. Um das den Eltern zu verklickern /bspw. rote Karte oder so.../

Bitte, habt ihr noch ein paar Erfahrungsberichte oder Tipps?

Ich würde auch artig danken 😊

Liebe Grüße
carofil